



Kirsten Biere | Rektorin

Liebe Schülerinnen und Schüler, verehrte Eltern und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2013 hat unsere Schule bereits ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Dies bedeutet, dass Eltern uns ihre Kinder bereits seit über einem halben Jahrhundert anvertrauen.

Dessen sind wir uns bewusst und richten unser Engagement, unsere Ideen und unsere Leistung auf das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler aus.

Wir sind eine eigenständige Schule und gemeinsam mit Gymnasium und Hauptschule auf dem Campus zu finden. Die meisten Klassen sind in unserem voll sanierten und digital auf den neuesten Stand gebrachten Gebäude zu finden (WLAN, E-Tafeln, iPads).

Viele weitere Informationen zu unserem Schulleben, zum Unterricht und den Räumlichkeiten finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage www.albert-einsteinrealschule.de

Ihre

Wirsku Bure

Kirsten Biere und das gesamte Kollegium

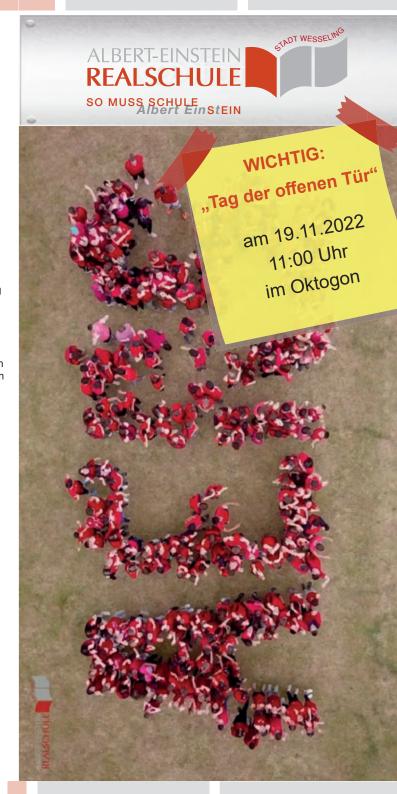


#### Albert-Einstein-Realschule

Schwarzdornweg 50389 Wesseling

Fon: +49 2236 898700 Fax: +49 2236 840534

realschule@wesseling.de www.albert-einstein-realschule.de



# UNSER SCHULMOTTO "SO MUSS SCHULE SEIN"...

... ist aus einem intern ausgeschriebenen Projekt entstanden, an dem alle Klassen unserer Schule teilnehmen konnten.

Die Schülerinnen und Schüler waren aufgefordert, einen Slogan zu finden, der ihre Verbundenheit mit unserer Schule ausdrückt. Aus vielen starken Ideen hat eine Projektgruppe dieses Motto ausgewählt und weiterentwickelt. Inzwischen haben die Schülerinnen und Schüler einen sehr schönen Imagefilm erstellt, den Sie sich auf unserer Homepage anschauen können. Es lohnt sich!!!



## GEMEINSCHAFT

#### SOZIALE KOMPETENZEN LEBEN UND ERLEBEN ...

... wir jeden Tag in unserer Schule. Unser besonderes Augenmerk liegt dabei auf einem freundlichen, fairen und respektvollen Umgang miteinander. Viele unserer Angebote zielen deshalb darauf ab, die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich zu stärken und zu fördern.

Wir bilden Streitschlichter, Schulsanitäter und Sporthelfer aus. In der Jung und AltAG werden unsere Schülerinnen und Schüler an die Aufgaben und die Inhalte der
Arbeit mit Seniorinnen und Senioren in einem Wesselinger Pflegeheim herangeführt. In der Anti-Rassismus-AG setzen wir uns mit allen Formen von Ausgrenzung
und Diskriminierung auseinander. Wir haben uns auferlegt, gegen jede Form von
Diskriminierung anzugehen. Damit sind wir Teil des Netzwerkes "Schule ohne
Rassismus – Schule mit Courage".

In der ITASKFORCE setzen wir uns mit Support und Programmierung auseinander. Die Umwelt-AG thematisiert den Klimawandel und zeigt uns interessante Alternativen für den Alltag auf. Neben vielen weiteren AGs findet sich auch unser Lerntutorenteam, welches aus älteren Schülerinnen und Schülern besteht und das erfolgreiche Lernen der "Kleinen" unterstützt.

### BERUF

#### WEGE IN DAS BERUFSLEBEN UND WIRTSCHAFTLICHE KOOPERATIONEN ...

... bilden einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit.

Der Übergang der Abgangsschüler in eine geeignete Ausbildung oder eine weitere schulische Ausbildung liegen uns in besonderem Maße am Herzen. Unterstützt durch eine Vielzahl von Kooperationspartnern (Lyondellbasell, Shell, Rhein-Erft-Akademie) werden den Schülerinnen und Schülern die unterschiedlichen Möglichkeiten von Aus- und Weiterbildung vermittelt.

Dabei können wir nicht nur auf die Kooperation mit den Großunternehmen aus der Region bauen, sondern bieten zusätzlich regelmäßige Informations- und Beratungsangebote durch die Agentur für Arbeit, die Berufskollegs oder einer Krankenkasse in unserer Schule an.

Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen an einer kostenlosen, umfangreichen Potenzialanalyse teil, bei der ihre persönlichen Stärken ermittelt werden. Die Ergebnisse werden in individuellen Beratungsgesprächen mit Ihnen als Eltern und Ihrem Kind ausgewertet und in unserem Portfolioinstrument, dem Berufswahlpass, festgehalten, um die richtige Berufsentscheidung bestmöglich zu unterstützen. Im 9. Schuljahr schließt sich, nach einigen Schnupperpraktika in Klasse 8, ein dreiwöchiges Betriebspraktikum an.



### SPRACHE

# MEHRSPRACHIG VON ANFANG AN UND INTERNATIONALE KONTAKTE ...

... haben bei uns Tradition! Englisch, als schon bekannte Fremdsprache aus der Grundschule, wird für alle Kinder ab Klasse 5 bis Klasse 10 weitergeführt.

In Klasse 6 erhalten alle Schülerinnen und Schüler keinen Französischunterricht mehr. Erst in Klasse 7 können sie sich entscheiden, ob sie Französisch als zweite Fremdsprache oder einen anderen Schwerpunkt wählen.

Seit über 40 Jahren pflegen wir unsere enge Freundschaft mit den Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium aus Pontivy, unserer Partnerstadt, in Frankreich. Anfang des Jahres freuen wir uns immer auf einen Besuch der Franzosen in Wesseling. Über 30 Familien unserer Schule nehmen für diese Woche einen französischen Gastschüler bei sich auf

Ein paar Wochen später reisen dann unsere Schülerinnen und Schüler zu einem Gegenbesuch in die Bretagne. Wir sind sehr stolz und glücklich über diesen internationalen Kontakt! Leider musste dieser Kontakt wegen der Pandemie unterbrochen werden. Wir werden aber weiterhin diesen Austausch pflegen.

# STÄRKEN

# WAHLPFLICHTUNTERRICHT UND ERGÄNZEND "FIN" (UNTERRICHT ZUR FÖRDERUNG INDIVIDUELLER NEIGUNGEN) ...

... erhalten unsere Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5. Wahlpflichtunterricht (WP) findet ab Klasse 7 statt. Am Ende der Klasse 6 legen sich die Schülerinnen und Schüler auf einen Schwerpunkt fest, der dann als viertes Klassenarbeitsfach unterrichtet wird:

- · Fremdsprache (Französisch)
- Naturwissenschaft / Technik
- Musik / Kunst
- Sozialwissenschaft

Die Klassen 9 und 10 wählen verpflichtend ein AG-Angebot aus, das klassenübergreifend erteilt wird. Das Angebot ändert sich zum Teil von Jahr zu Jahr.

Auch Förderunterricht (z.B. unser LRS-Kurs) sowie freiwillige Unterrichtsangebote zur Förderung individueller Neigungen können die Kinder bereits ab Klasse 5 erhalten.

### BETREUUNG

# SCHULE AUCH AM NACHMITTAG MIT MITTAGESSEN UND HAUSAUFGABENBETREUUNG ...

... bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern der Klassen 5-7 täglich bis 15 Uhr an, auch ohne Ganztagsschule zu sein!

Jeden Mittag kochen drei Betreuerinnen des Fördervereins für die Kinder, die zur Übermittagsbetreuung angemeldet sind, ein gesundes und leckeres Mittagessen. Anschließend beaufsichtigen sie die Hausaufgaben, wobei sie von älteren Schülerinnen und Schülern unterstützt werden.

Danach bieten wir noch Spiel- und Sportmöglichkeiten für diejenigen an, die noch Zeit haben.